

## Protokoll

---

### 47. Sitzung der Altstadtvertretung – 4. Wahlperiode (2023-2024)

Montag, 13. November 2023, 18:30-20:06 Uhr

im Vor-Ort-Büro Altstadtmanagement Spandau, Mönchstraße 8, 13597 Berlin

#### Teilnehmer

s. gesonderte Liste

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Tagesordnung
  2. Protokoll
  3. Bericht der Marktplatz – Präsentation im Büro des Stadtrates Thorsten Schatz am 10.10.2023
  4. Diskussion mit Sammlung von Anregungen für die Umsetzung ab Januar 2025
  5. Weihnachtsmarkt und die Umsetzung von Festen in der Altstadt
  6. Verschiedenes
- 

#### TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung

Herr Wärk begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird angenommen.

#### TOP 2: Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.

#### TOP 3: Bericht der Marktplatz – Präsentation im Büro des Stadtrates Thorsten Schatz am 10.10.2023

Frau Fliegel informiert, dass die ordentlichen Vertreter der Altstadtvertretung die Gelegenheit hatten, sich über das Umbaukonzept Marktplatz Spandau vor der öffentlichen Vorstellung in der BVV am 10.10.23 bei Herrn Stadtrat Schatz eingehend zu informieren. Sie sind Herrn Schatz dafür sehr dankbar.

Herr Wunderlich (Altstadtmanagement) stellt daraufhin dem versammelten Plenum die aktuellen Umbaupläne des Marktplatzes noch einmal vor und führt dazu aus:

- der Marktplatz sei schon 2015 Thema im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) der Altstadt Spandau
- das erste Konzept für den Marktplatz kam dann 2018 im Zuge der Rahmenkonzeption für den öffentlichen Raum vom Büro „Gruppe Planwerk“ in die Diskussion
- in den Jahren 2019 – 2023 wurde ein Planungsbüro beauftragt, welches die bereits in dieser Runde gezeigten Pläne erarbeitete
- es kam losgelöst davon zu einem ergänzenden Wettbewerb zum Thema Wasserspiel in Zusammenarbeit mit den Wasserbetrieben
- der Stadtrat sollte die „fertige“ Bauplanungsunterlage gegenzeichnen. Dieses hatte er jedoch mit dem Hinweis auf Diskrepanzen (Barrierefreiheit, Höhe, schlechter Begehbarkeit, Planung von Veranstaltungen und der Gastronomie etc.) abgelehnt
- auch die Größe der geplanten „Spielecke“ und der vorhandene Baumbestand, bzw. die Neubepflanzung, wurde diskussionswürdig
- parallel gab es mit Hinweisen auf die Brandschutzkonzepte der Feuerwehr und die damit verbundene Problematik zum Thema Veranstaltungsplanung und dessen Durchführbarkeit hinsichtlich der nun vorgegebenen Stellflächen der Feuerwehr große Diskussionen

- das mit dem „Altstadtmanagement“ beauftragte Büro Wunderlich brachte alle Beteiligten wieder zusammen und organisierte eine Arbeitsgruppe, die sich mit einer Überarbeitung der Pläne befasste
- Herr Reschke (Bezirksamt Spandau) machte den Vorschlag, die Bäume statt in einer Reihe zu pflanzen, in Bauminseln/Pflanzinseln/Baumgruppen zu integrieren (dieser Vorschlag bekam allseits sehr große Zustimmung)
- die Bepflasterung des Marktplatzes erfolgt als Großsteinpflaster
- das Entwässerungskonzept sieht das Auffangen von Regenwasser in Zisternen zum Zwecke der Bevorratung von Gießwasser für den Marktplatz vor
- nach Vorlage dieses ersten Umbauplanes erfolgt jetzt die Feinabstimmung der Planung (Lichtanlage, welche und wie viele Bäume, Ausschreibungskriterien etc.) in Arbeitsgruppen. Die Verfeinerung erfolgt in weiteren Schritten
- es sind für die Aufnahme von Medientechnik Bodentanks geplant
- die Baukosten sollen 5 Mio. Euro nicht überschreiten, Baubeginn 2025
- es gibt ein Baustellenmanagement
- die vorgestellte Planung (Stand heute) findet das Wohlwollen des Gremiums Altstadtvertretung

#### **TOP 4: Diskussion mit Sammlung von Anregungen für die Umsetzung ab Januar 2025**

zusammengefasst mit

#### **TOP 5: Weihnachtsmarkt und die Umsetzung von Festen in der Altstadt**

- eine Begrünung der Altstadtgebäude ist aufgrund der Denkmalschutzaufgaben sehr, sehr schwierig, wenn nicht sogar unmöglich
- Frau Fliegel betont die schon heute deutlich sichtbaren Schwierigkeiten für die Veranstaltungsplanung während der Bauzeit
- Herr Sven Dettmann (per PC zugeschaltet) bemerkt, dass die Bauzeiten von bisher geplanten 3 – 5 Jahren immense Schwierigkeiten ergeben. Es könnte sein, dass bei den geplanten Bauarbeiten historische Funde entdeckt und damit vermutliche Ausgrabungen möglich seien
- Frau Fliegel sieht für die am Marktplatz befindlichen Einzelhändler in ihrer Handelstätigkeit deutliche Einschränkungen
- Herr Dettmann stellt fest, dass eine Aufstellung von Hütten in der Carl-Schurz-Straße nicht mehr möglich sei (Feuerwehrovorgabe)
- Um sich ein aktuelles Bild während des beginnenden Weihnachtsmarktes zu machen, wird eine Begehung des Weihnachtsmarktes durch die Altstadtvertretung vorgeschlagen. Die Eröffnung findet am 27. November 2023 um 13:00 Uhr statt. Als Begehungstermin wird eine Woche später, **(TERMIN) Montag, den 04. Dezember 2023, 18:00 Uhr**, an der Pyramide vor der Konditorei FESTER vorgeschlagen.
- Herr Barnikel betont die sehr lange Planungszeit bis zum jetzigen Stand
- **Herr Wunderlich wünscht sich eine schriftliche Stellungnahme der Altstadtvertretung an die zuständigen Gremien. Herr Barnikel stimmt einen Entwurf ab, der dann über das Altstadtmanagement beim Bezirk eingereicht wird.**
- seitens des Gremiums wird vonseiten der Bauleitung ein vierteljährlicher Sachstandsbericht gewünscht
- nunmehr wird eine Ausführungsplanung in Auftrag gegeben, bei der die Altstadtvertretung ebenfalls mitwirken möchte
- Frau Fliegel möchte aufgrund ihrer Ausbildung in die Beschaffung der Bäume involviert werden (Ausschreibung) und mit dem Bezirksamt, Herrn Reschke, Kontakt halten. Herr

Wunderlich erläutert, dies komme dann in der Leistungsphase 6 (Ausschreibung und Vergabe) zum Tragen

- Frau Fliegel schlägt vor, Herrn Reschke zur nächsten Sitzung der Altstadtvertretung persönlich einzuladen
- Brandschutztechnische Prüfung der Carl-Schurz-Straße (analog zur Prüfung Häuser Marktplatz) seitens des Altstadtmanagements sieht Herr Wunderlich ohne konkrete Beauftragung kritisch
- Herr Dettmann weist im Zusammenhang mit der Gestattung von Veranstaltungen darauf hin, dass die Gebühren der GEMA teils um 8.000 % gestiegen sind und das in der Zitadelle am 31.12. eine Sylvesterparty veranstaltet wird.
- Die Präsentation des Marktplatzumbaus soll an alle Mitglieder der Altstadtvertretung versandt werden
- Herr Ernst stellt fest, dass gerade bei Großveranstaltungen in seinem Kiez die Parksituation aufgrund des Zuparkens von Rettungswegen gefährlich sei.
- 

Die Sitzung wird von dem Vorsitzenden um 20:06 Uhr beendet

**Nächste Sitzung: Mo, 04. Dezember 2023 um 18:00 Uhr** Pyramide auf dem Markt